

# Pressemitteilung

Bremen, 30.06.17

## Starke und lang anhaltende Regenfälle in Bremen

Gestern kam es zu schweren Unwettern über Nord- und Ostdeutschland. Auch Bremen war betroffen. Vergangenen Abend kam es zwischen 18-20 Uhr zu starken Regenfällen mit hoher Intensität. Das Unwetter zog über weite Teile der Stadt. Besonders betroffen waren die Stadtteile Borgfeld, Horn, Schwachhausen und Mitte. Die Maximalwerte der hanseWasser-Regenschreiber in der Innenstadt und in Horn zeigten 20 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde. Seit Beginn der Regenfälle um 18 Uhr bis heute Morgen 9 Uhr kam es in den besagten Stadtteilen zu Niederschlägen von ca. 50 Liter pro Quadratmeter. Zum Vergleich: Die durchschnittliche Regenhöhe eines gesamten Monats in Bremen liegt bei 60 Liter pro Quadratmeter.

Um diese großen Wassermassen zügig abführen zu können, wurden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen: Die Leistung der Abwasserpumpen wurde planmäßig hochgefahren, die Entlastungskanäle und Regenwasserrückhaltebecken wurden gefüllt, mit einem Speichervolumen von zusammen ca. 270 Millionen Liter. Mischwassermengen mussten über die Überläufe in bremische Gewässer eingeleitet werden. Zur Entlastung des Kanalnetzes wurden seit gestern bis heute 10 Uhr ca. 180 Millionen Liter in bremische Gewässer eingeleitet. Die hanseWasser Einsatzkräfte waren rund um die Uhr im Einsatz.

### Wirksamer Schutz gegen Rückstau

Wichtig: Häuser mit einem wirksamen Rückstauschutz müssen auch bei solch hohen Wasserständen keine nassen Keller fürchten. Die Experten von hanseWasser beraten alle Hauseigentümer kostenlos, wie sie sich wirksam schützen können. Die hanseWasser Kundenbetreuung ist telefonisch erreichbar unter 0421 988 1111.

#### Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Svenja Lienau | Unternehmenskommunikation | Telefon 0421 988 1232 | Mobil 0172 5409342  
E-Mail: [lienau@hanseWasser.de](mailto:lienau@hanseWasser.de) | [www.hansewasser.de](http://www.hansewasser.de)